



DIÖZESANKOMITEE
DER KATHOLIKEN IM
BISTUM MÜNSTER

Beschluss der

Vollversammlung am 4. Juni 2016

BRANDANSCHLAG in MÜNSTER

In der vergangenen Nacht hat wieder eine geplante Flüchtlingsunterkunft in Münster-Hiltrup gebrannt. Nach aktuellem Ermittlungsstand sind die Verantwortlichen gewaltsam in das Gebäude eingedrungen und haben den Brand bewusst verursacht. Menschen sind nicht zu Schaden gekommen, es ist aber erheblicher Sachschaden entstanden.

Die Vollversammlung des DKK verurteilt jegliche Gewalt gegen Geflüchtete und Flüchtlingseinrichtungen. Dieser Anschlag ist menschenverachtend, verbrecherisch und zutiefst unchristlich.

Das Diözesankomitee bekennt sich ausdrücklich dazu, Geflüchtete aufzunehmen, ihnen eine Unterkunft zu bieten, ein faires Asylverfahren durchzuführen und die Geflüchteten zu integrieren.

Die Vollversammlung dankt darüber hinaus noch einmal allen, die sich aus christlicher oder humanitärer Überzeugung für Geflüchtete einsetzen. Den vielen Ehrenamtlichen, die sich für Flüchtlinge einsetzen, gebührt hierfür besondere Anerkennung. Das ist vielerorts gelebte Wirklichkeit eines menschenfreundlichen Deutschlands.

Münster, den 4. Juni 2016